projekt:report

AU Consult GmbH Friedberger Straße 155 86163 Augsburg
Telefon +49 821 26199-0 Fax +49 821 26199-30 E-Mail info@au-consult.de Internet www.au-consult.de

Projekt Abfallanalysen – Hausmüll, Gewerbeabfall, Bioabfall, DSD-Abfälle etc.

Auftraggeber Landkreis Garmisch-Partenkirchen, Landkreis Ostallgäu, Stadt Regensburg, WGW GmbH, Landkreis Bad Tölz Wolfratshausen, HTP Ingenieurgesellschaft im Auftrag der LAGA etc.

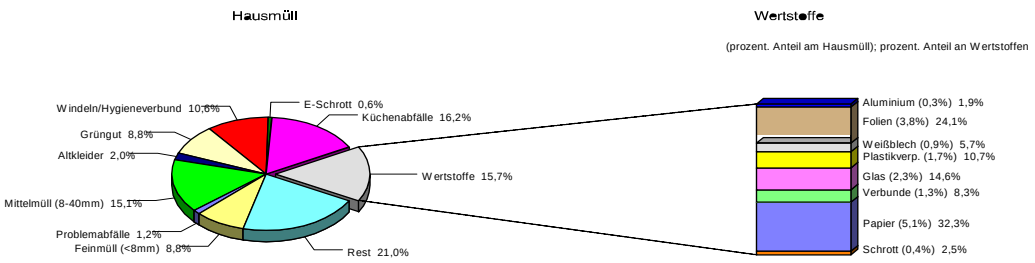
Zeitraum seit 1993

Projektbeschreibung

In § 19 Abfallwirtschaftskonzepte und § 20 Abfallbilanzen fordert das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-/AbfG) Angaben über Art und Menge der Abfälle. Die Untersuchung der Abfallzusammensetzung ist Voraussetzung für die Erfüllung der vorrangigen Vermeidungs- und Verwertungspflicht des KrW-/AbfG. In Anhang 1 der TA-Siedlungsabfall wird die Durchführung von Untersuchungen der stofflichen Zusammensetzung als ergänzende Empfehlung ausgesprochen. Die Verordnung über den Abfallentsorgungsplan Bayern sieht z. B. eine Abfallanalyse vor, wenn sich der Stand der Technik hinsichtlich der Abfallerfassung, Verwertung und Behandlung wesentlich weiter entwickelt oder sich die Abfallzusammensetzung wesentlich geändert hat. Um den Nachweis der Verwertungsquoten zu führen und den Handlungsbedarf bei der Abfall- und Wertstofferfassung festzustellen, ist eine regelmäßige Überprüfung der Abfallzusammensetzung erforderlich. Mit der Erkenntnis der Zusammensetzung kann die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung wirtschaftlich optimiert werden. AU Consult GmbH bietet die komplette Durchführung und Auswertung von Abfallanalysen an. Wesentliche Leistungsschritte der Abfallanalyse durch uns sind:

- Klären der zweckmäßigen Vorgehensweise bei der Analyse
- Festlegen der Probengebiete, der Probenmengen und des Probenzeitraumes
- Organisation der Probenerfassung
- Durchführung der Einzelanalysen (siehe Verfahrensablauf)
- Bild- und Datendokumentation der Analyse
- Zusammenstellen der Einzelergebnisse
- Ermittlung und Auswertung der spezifischen Daten (Einwohner, Abfallvolumen, Abfallmengen, Abfallbehälterstruktur etc.)
- Textliche, tabellarische und grafische Darstellung der Einzel- und Gesamtergebnisse
- Bewertung und Diskussion der Ergebnisse mit Handlungsempfehlung
- Präsentation der Abfallanalyse bei Gremien und Öffentlichkeit

Folgende beispielhaften Analysen haben wir bereits durchgeführt:

- Bioabfallanalysen 1993 im Rahmen der wissenschaftlichen Begleitung der Versuchskompostieranlage im Landkreis Dachau im Auftrag der GfA mbH, Geiselbullach
- Restmüllanalyse im Rahmen des Pilotversuches zur Sortierung von Restmüll mit der Gewerbemüllsortieranlage Ebersberg 1994 im Auftrag des Landkreises Ebersberg
- Restmüllanalysen 1994 und 1997 für den Landkreis Garmisch-Partenkirchen
- Restmülluntersuchungen zur thermischen Behandlung 1994 für die WGV GmbH, Quarzbichl
- Hausmüllanalysen 1995, 1996 und 1997 für den Landkreis Ostallgäu
- Untersuchung der Zusammensetzung und Verwertbarkeit von Gewerbeabfall der Mercedes-Benz AG Stuttgart Dezember 1996 im Auftrag der Rethmann Entsorgungswirtschaft Süd
- Untersuchung der Zusammensetzung der Reste aus 8 Sortieranlagen für Leicht-Verpackungs-Abfälle (DSD-Sortierreste) 1996/1997 im Auftrag von HTP Ingenieurgesellschaft Aachen (Beauftragt von der Länder Arbeits-Gemeinschaft Abfall)
- Hausmüllanalyse Herbst 1996 und Frühjahr 1997 der Stadt Regensburg
- Untersuchung der Verwertbarkeit von Hausmüll des Landkreises Ostallgäu 1997

Grafische Darstellung der Ergebnisse